

Pressemitteilung, 11.08.2009

## Entscheidend ist das Wohl der Kinder

Adoption durch gleichgeschlechtliche Paare - SPD-Fraktionsvizein Werner-Muggendorfer: CSU in der Familienpolitik nicht auf der Höhe der Zeit

Die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende **Johanna Werner-Muggendorfer** fordert die CSU auf, die Debatte um Adoptionen von Kindern durch homosexuelle Paare nicht auf dem Rücken der Kinder auszutragen. Die Abgeordnete aus Neustadt bezieht sich auf ein Interview des CSU-Rechtsexperten Norbert Geis, der im ZDF-Morgenmagazin eine von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries in Auftrag gegebene Studie in Zweifel gezogen hat. Werner-Muggendorfer: „Es sind immerhin zwei bayerische Institute, die die Ergebnisse erarbeitet haben, und die zeigen deutlich: entscheidend für das Wohl der Kinder ist die Zuwendung durch die Eltern und nicht ihre sexuelle Orientierung. Und für uns entscheidet das Wohl der Kinder.“ Die Aussagen von Norbert Geis belegen nach Auffassung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und früheren Kindergartenleiterin, dass die CSU familienpolitisch wieder einmal nicht auf der Höhe der Zeit ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Gudrun Rapke  
stellv. Pressesprecherin